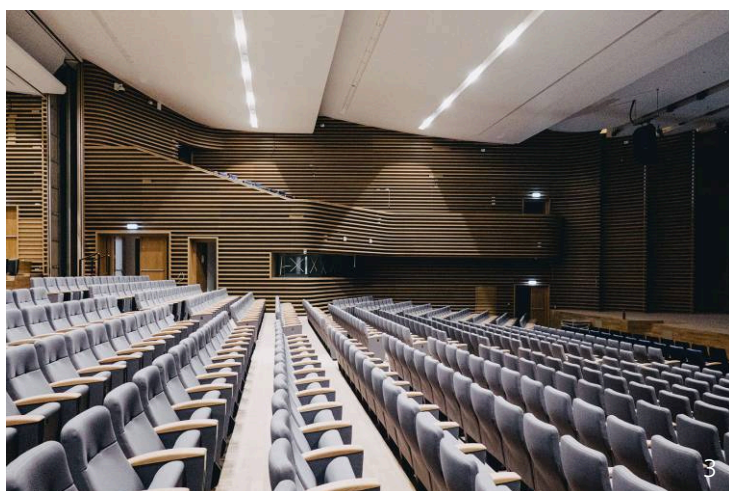
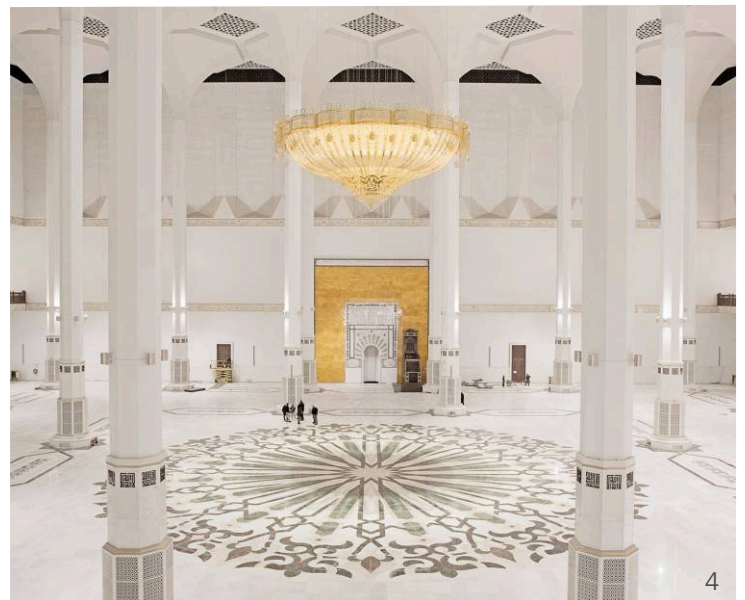




DJAMAÂ EL DJAZAÏR, ALGIER, ALGERIEN

PROJEKTÜBERSICHT. Etwa sechs Kilometer östlich der historischen Innenstadt von Algier entstand die neue Moschee Djamaâ el Djazaïr. Mit einer Bruttogeschossfläche von knapp 400 000 Quadratmetern ist sie nach Mekka und Medina die drittgrößte Moschee der Welt. Die Große Moschee von Algier besitzt einen Gebetsaal für bis zu 37 000 Menschen sowie ein ca. 265 Meter hohes Minarett. Der Gesamtkomplex umfasst neben Gebetsaal und Minarett weitere Einrichtungen wie ein Museum mit Forschungszentrum für den Islam, ein Kultur- und Kongresszentrum mit Bibliothek, eine Koranschule, Apartments sowie Infrastrukturgebäude.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Besonderes Augenmerk lag auf dem außergewöhnlich großen Gebetsaal mit seiner 45 Meter hohen Kuppel. Durch die geeignete Kombination aus raumakustischen Maßnahmen und innovativen Beschallungslösungen wird in diesem überdimensionalen Raum eine hohe Sprachverständlichkeit sichergestellt. Mittels raum- und elektroakustischer Simulationen wurden die Lautsprecherpositionen festgelegt und unter gestalterischen Gesichtspunkten optimiert. Ein modernes Beschallungskonzept für das öffentlich zugängliche Minarett sorgt dafür, dass der Ruf des Muezzin noch in über 2 km Entfernung gut verständlich ist. Neben der Realisierung einer hervorragenden Raumakustik im Saal des Kultur- und Kongresszentrums wurde die Schalldämmung der mobilen Trennwände so konzipiert, dass zwei Veranstaltungen zeitgleich ohne gegenseitige Störung stattfinden können.



BAUHERR

Agence Nationale de Réalisation et de Gestion de la Mosquée de l'Algérie

ARCHITEKTEN

KSP ENGEL GmbH, Berlin

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit 2011 – 2020
BGF / BRI 374 000 m² / 1 768 150 m³

LEISTUNGEN

Raumakustik, Elektroakustik, Bauakustik, thermische Bauphysik
Planung, Beratung, Simulationen

1 Hauptzugang der Moschee
2 Großer Platz mit Säulenpromenade
3 Veranstaltungssaal
4 Großer Gebetsaal
Pictures: © KSP ENGEL GmbH